

# Konfigurieren der Weiterleitung über einen einzelnen Port auf dem RV110W

## Ziel

Über die Port-Weiterleitung können Sie externe Ports eines Routers internen Ports an Computern im lokalen Netzwerk zuordnen. So können Services, die sich im internen Netzwerk befinden, für Benutzer im externen Netzwerk sichtbar werden. Bei Gateway-Geräten ermöglicht die Port Forwarding darüber hinaus NAT-fähige Gateways, den Datenverkehr für bestimmte Geräte im internen Netzwerk zu übersetzen.

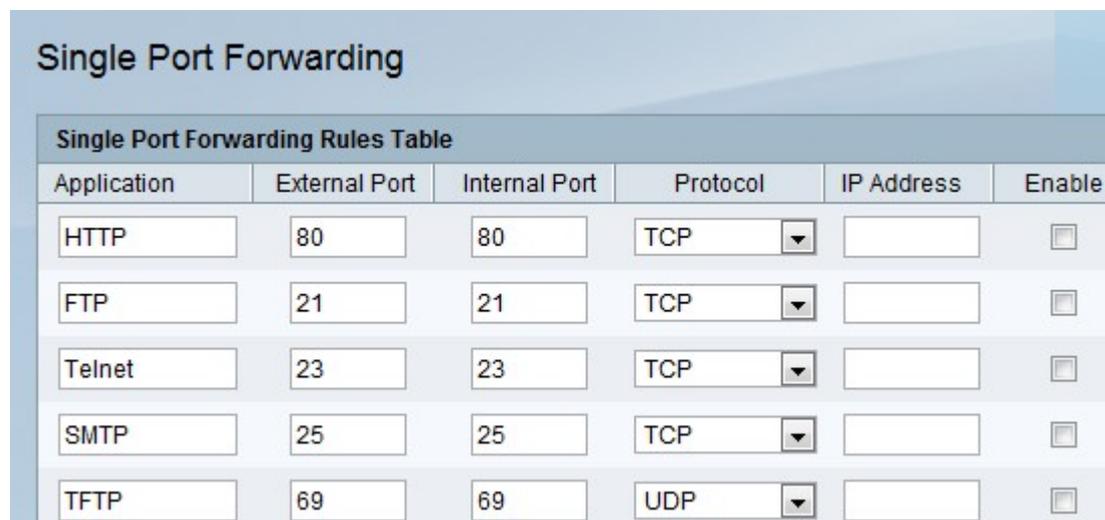
In diesem Dokument wird erläutert, wie die Weiterleitung über einen einzelnen Port auf der RV110W konfiguriert wird.

## Anwendbare Geräte

·RV110W

## Weiterleitung über einen Port

Schritt 1: Wählen Sie im Webkonfigurationsprogramm **Firewall > Single Port Forwarding** aus. Die Seite "Single Port Forwarding" (Weiterleitung über einen einzelnen Port) wird geöffnet.



Single Port Forwarding Rules Table					
Application	External Port	Internal Port	Protocol	IP Address	Enable
HTTP	80	80	TCP		<input type="checkbox"/>
FTP	21	21	TCP		<input type="checkbox"/>
Telnet	23	23	TCP		<input type="checkbox"/>
SMTP	25	25	TCP		<input type="checkbox"/>
TFTP	69	69	UDP		<input type="checkbox"/>

Schritt 2: Geben Sie im Feld *Application* (Anwendung) den Namen des Protokolls oder Services ein, für das die Port-Weiterleitung konfiguriert werden soll.

Schritt 3: Geben Sie im Feld *Externer Port* die Portnummer ein, die diese Regel auslöst, wenn eine Verbindungsanforderung vom externen Netzwerk erstellt wird.

Schritt 4: Geben Sie im Feld *Internal Port* (Interner Port) die Portnummer ein, die das Gerät im internen Netzwerk verwendet, um auf die Anfrage zu reagieren, die es erhält.

Schritt 5: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste *Protocol* (Protokoll) ein Transportprotokoll aus:

·TCP - Ein sicheres, aber langsames Transportprotokoll als UDP.

·UDP - Das Transportprotokoll ist schneller als TCP, aber weniger sicher.

·TCP&UDP - Beide Transportprotokolle werden akzeptiert.

Schritt 6: Geben Sie im Feld *IP-Adresse* die IP-Adresse des Hosts im internen Netzwerk ein, an das der spezifische IP-Datenverkehr weitergeleitet wird.

Schritt 7: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um die Regel zu aktivieren.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Speichern**.